

# Rückblick auf das GTK Schuljahr 2019/20...



Kreisverband  
Ebersberg e.V.

## Neues Haus, neues Konzept?

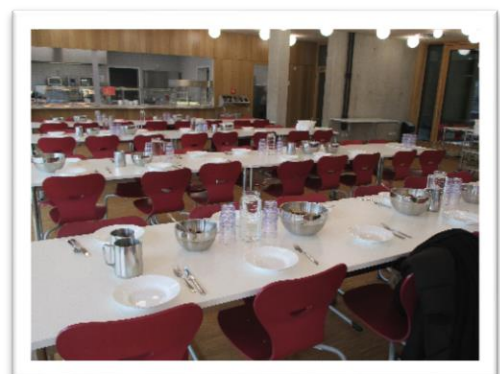
Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres, haben wir viel Zeit in die gemeinsame Teamarbeit innerhalb des Kollegiums investiert. Wir stellten uns die Zielfrage „*Wie erwecken wir unsere Lernlandschaft zum Leben?*“

Alle pädagogischen Unterrichtsmethoden, wie Wochenplanarbeit, Gruppenarbeit, Freiarbeit etc., die in Klassenzimmern schon lange erfolgreich genutzt werden, haben wir darauf geprüft wie sie für die Lernlandschaften und die Marktplätze, in bestimmten Stunden umgesetzt werden können. Es soll eine Öffnung hin von *Klassenintern* zu *Klassen- und Jahrgangsübergreifendem* Arbeiten werden. Auf dem gemeinsamen Marktplatz sehen und treffen sich die Kinder und können sich gegenseitig von einer zur anderen Klasse und Jahrgangsstufe helfen. Kinder sind von Natur aus soziale Wesen und leben dies, unter dem Aspekt *Schüler helfen Schülern* mit großer Motivation aus. Davon können alle profitieren. Die hellen und freundlichen Räume und allem voran die vielen Sichtbeziehungen zwischen den Räumen, bieten genau für ein solches Arbeiten tolle Bedingungen.

Die gemeinsam genutzte Lernlandschaft auch in der Freizeit und die Verbindungstüre zwischen den Gruppenräumen, lassen die beiden GTK Gruppen des Stockwerks viel enger zusammenwachsen. Auch die Erzieher wachsen dadurch gruppenübergreifend viel enger zusammen. Es ist eine schöne Entwicklung und ein spannender Weg der uns viele tolle Momente mit den Kindern schenkt und die Arbeit hier unverwechselbar und abwechslungsreich macht.

## Mensa

Die Umstellung auf das Essen in Tischgemeinschaften mit dem sogenannten „Schüsselsystem“ ist für uns ein großer Gewinn. Wir essen alle gemeinsam in der Mensa, die 1. und 2. Klasse auf der einen Seite, die 3. und 4. Klasse auf der anderen. Durch die tolle Akustik des Raumes, ist die Tischatmosphäre sehr angenehm und man fühlt sich wohl. Wenn es möglich ist, helfen die Kinder abwechselnd beim Tischdecken. Jede Tischgemeinschaft besteht aus ca. 12 Kindern mit einer Erzieherin, die ihr Essen in wärmeisolierenden



Schüsseln und Schalen erhalten, sodass sich jeder selbst daraus bedienen kann. Es ist wie gemeinsames Essen Zuhause, es wird geteilt, darauf geachtet, dass jeder genug von dem was ihm gut schmeckt bekommt und es kommen schöne Tischgespräche in Gang. Nach dem Essen bildet jeder Tisch seine Tellerstapel und wir verbringen den Rest der Pause auf dem Pausenhof oder wer will auch zum Ausruhen und spielen auf dem Stockwerk.

## **AG Gruppen**

Wir konnten in diesem Jahr viele AGs anbieten, die es so noch nie gab! Die Entscheidung fiel den Kindern besonders schwer. Fußball in der Turnhalle, Töpfern in der Tonwerkstatt, Kochen im Kochstudio, Naturdetektive im Freien und das Musikfilmtheater an vielen Drehorten im ganzen Haus. Alt bewährt und immer noch beliebt waren Entspannung, Kunst, Programmieren. Einen Artikel zum „Wir zeigen´s euch – AG“ finden Sie hier im Jahresbericht!

## **Das Ganztagsparlament – Nachhaltigkeit**

Die Kinder des Ganztagsparlaments haben sich in diesem Jahr auf das Thema „Müllvermeidung und Nachhaltigkeit“ geeinigt. Sie sammelten in ihren Klassen Vorschläge und Ideen an welchen Punkten wir in unserer Einrichtung Müll einsparen können und trugen diese in den Sitzungen zusammen. Daraus entwickelten sie Tipps für die Gruppen welcher Müll leicht eingespart werden kann und stellten dies in den Kinderkonferenzen vor. Auch die richtige Mülltrennung wurde dabei gemeinsam mit den Klassen als Wandzeitung vertieft. Sie einigten sich darauf, im Frühjahr Bienenwachstücher selbst herzustellen und sie im Gruppenraum zu nutzen, damit die Kinder den Umgang damit ausprobieren können. Für beide Stockwerke haben wir das Bilderbuch „Plastian der kleine Fisch“ und das „Plastiksparbuch“ gekauft, um weitere Anregungen zu finden und umzusetzen.

## **Teamtag Verfassung**

An unserem Teamtag widmeten wir uns unserer Verfassung, denn mit dem neuen Schulhaus und neuen Kolleginnen, vermuteten wir es muss einiges geändert werden. Mit verschiedenen Methoden haben wir alle Paragraphen ausführlich und von allen Seiten beleuchtet, um dies heraus zu finden. Es war ein erfolgreicher und wertvoller Tag der uns einander nochmals nähergebracht hat. Die Zeit uns auszutauschen, zu diskutieren und am Ende zu sehen, dass eine große Einigkeit im Team herrscht, hat sehr gut getan und bringt uns weiter voran. Unsere Schlussfolgerung des Tages war, dass die Verfassung so wie sie ist immer noch sehr gut zum Team und der Arbeit im neuen Schulhaus passt. Was jetzt noch neu seinen Platz in der Verfassung findet, ist ein Paragraph über unsere Beschwerdeverfahren für Kinder. Ein klarer Beschwerdeweg, also von der Äußerung und Aufnahme über die Bearbeitung und was aus der Beschwerde geworden ist, soll für die Kinder klar dargestellt und bekannt gemacht werden.

Zum vorerst letzten Mal wegen meiner bevorstehenden Mutterschutz und Elternzeit,  
verabschiede ich mich herzlich



Agnes Lenz